

A11 Controllingbericht zum Stand der Umsetzung der SO+-Massnahmen per 31. Dezember 2007

11.1	Ausgangslage	365
11.2	Berichterstattung	365
11.3	Ergebnisse	365
	Übersicht Restrukturierungsaufwand	367
	Übersicht Sanierungspotenzial	367
	Umsetzungsstand und Ergebnis pro Massnahme für das Jahr 2007	368
	Prognose 2008	371
11.4	Detail der unerledigten sowie der 2007 abgeschriebenen Massnahmen	374

Controllingbericht zum Stand der Umsetzung der SO+-Massnahmen per 31. Dezember 2007

1. Ausgangslage

Am 22. August 2000 haben wir Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat über das Projekt SO+ 60 Massnahmen zur Reformierung der staatlichen Tätigkeit und zur Sanierung des kantonalen Finanzhaushalts verabschiedet. Wir rechneten mit einem kumulierten Einsparpotenzial von 147,5 Mio. CHF bis Ende 2008.

Der Kantonsrat behandelte diese Vorlage in der ausserordentlichen Session vom 26. / 27. September 2000. Nach der Behandlung im Kantonsrat verblieben 50 Massnahmen mit einem Einsparpotenzial von insgesamt 95,8 Mio. CHF im SO+-Paket. Für den Vollzug der 50 Massnahmen bewilligte der Kantonsrat einen Verpflichtungskredit von 4,7 Mio. CHF für erforderliche Expertentätigkeit und zusätzliche personelle Mittel.

2. Berichterstattung

Mit RRB Nr. 750 vom 3. April 2001 wurde festgelegt, dass die Berichterstattung an den Kantonsrat über den Stand der Umsetzung der SO+-Massnahmen jährlich im Rahmen des Berichts zum Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse mit folgenden Inhalten zu erfolgen hat:

Der Kantonsrat wird jährlich informiert über

- den Umsetzungsstand der einzelnen Massnahmen per 31.12. des Vorjahres
- das Volumen der bereits realisierten Einsparungen
- den Mittelverbrauch aus dem Verpflichtungskredit „Restrukturierungsaufwand SO+“
- die bis Ende der Projektdauer zu erwartenden Einsparungen (aktualisierte Schätzung)
- den bis Projektende erforderlichen Restrukturierungsaufwand (aktualisierte Schätzung)

Im Kapitel 4 werden noch 6 Massnahmen im Detail gezeigt. Drei Massnahmen, Nr. 4, 31 und 32 sind noch unerledigt. Zusätzlich wurden 2007 zwei Massnahmen, Nr. 5 durch den Kantonsrat und Nr. 57 in der Kompetenz des Regierungsrates, abgeschrieben. Mit diesem Bericht soll die Massnahme Nr. 28 als Daueraufgabe dem Departementssekretariat Finanzdepartement übertragen werden.

3. Ergebnisse

3.1 Übersicht Restrukturierungsaufwand

Im **Jahr 2007** wurden für die Umsetzung der SO+-Massnahmen insgesamt 62'000 CHF budgetiert. Dieser Betrag wurde im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen. Das Finanzdepartement beantragt die Übertragung dieses Kredites von Fr. 62'000 auf das Jahr 2008. Der vom Kantonsrat gesprochene **Verpflichtungskredit von 4,7 Mio CHF** für den Restrukturierungsaufwand wird mit **voraussichtlich beanspruchten 2,8 Mio CHF** um 1,9 Mio CHF unterschritten. Diese erfreuliche Entwicklung ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die personellen Ressourcen jeweils nicht oder nur teilweise ausgeschöpft wurden.

Übersicht Restrukturierungsaufwand

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken pro Jahr

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert September 2000	1740.0	1032.0	953.0	511.0	465.0				4701.0
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2001	667.0	1734.9	528.0	378.0	185.0				3492.9
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2002	667.0	686.7	896.1	570.0	404.0				3223.8
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2003	667.0	686.7	412.0	748.6	610.7				3125.0
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2004	667.0	686.7	412.0	415.9	748.9				2930.5
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2005	667.0	686.7	412.0	415.9	423.3	225.3	43.0	20.0	2893.2
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2006	667.0	686.7	412.0	415.9	423.3	170.0	39.0	23.0	2836.9
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2007	667.0	686.7	412.0	415.9	423.3	170.0	0.0	62.0	2836.9

3.2 Uebersicht Sanierungspotenzial

Das ursprünglich geschätzte Sanierungspotenzial per Ende 2007 von 95,8 Mio Fr. wurde mit den von den Departementen gemeldeten 71,7 Mio Franken (2006: 74,4 Mio Fr.) deutlich unterschritten.

Die aktuelle Schätzung für das Sanierungspotenzial bis Projektende beläuft sich auf 80,5 Mio. Fr. Damit wird das ursprünglich budgetierte Sanierungspotenzial von 95 Mio. Fr. um rund 15 Mio. Fr. unterschritten. Vor einem Jahr – per Ende 2006 – wurde das Sanierungspotenzial noch auf 73,4 Mio. Fr. geschätzt.

Sanierungspotenzial in Mio Franken (bis ins Jahr 2008 kumuliert)

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sanierungspotenzial budgetiert	1.40	22.90	61.90	74.70	95.80	95.80	95.80	95.80
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001	14.20	38.05	38.05	71.15	81.76	82.26	82.26	82.56
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002	14.2	36.0	58.1	61.8	78.6	79.1	79.1	79.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003	14.2	36.0	56.9	59.8	67.1	67.1	67.4	72.7
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004	15.0*	36.9*	60.4*	61.4	69.0	72.2	74.5	75.2
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005	15.0*	36.9*	60.4*	61.8*	66.45	68.9	71.7	73.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006	15.0*	36.9*	60.4*	61.8*	66.45	74.4	72.1	73.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007	15.0*	36.9*	60.4*	61.8*	66.45	74.40	71.7	80.5

*nachträglich gemeldete Verbesserung des Sanierungspotenzials (siehe Bemerkungen Massnahmen Nr. 6, Nr. 4 und Nr. 55)

3.3 Umsetzungsstand und Ergebnis pro Massnahme für das Jahr 2007

Die Massnahme Nr. 5, Projektierungsstopp für Bauvorhaben, wurde mit KRB 052c/2007 vom 4. Juli 2007 als erledigt abgeschrieben und dem Hochbauamt als Dauerauftrag übergeben.

Die Massnahme Nr. 28, Befristung von Erlassen im Leistungsbereich und wirkungsorientierte Ausgestaltung, wird als Daueraufgabe vom Departementsskretariat Finanzdepartement übernommen. Im Rahmen des Projektes SO+ soll diese Massnahme als erledigt abgeschrieben werden.

Die Massnahme Nr. 57, Schlankere Militärverwaltung, wurde mit RRB Nr. 1349 vom 13. August 2007 als erledigt abgeschrieben.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über den Umsetzungsstand der einzelnen Massnahmen sowie über die Abweichungen der prognostizierten und erreichten Einsparungen per Ende 2007.

Einsparungen und Umsetzungsstand per Ende 2007

Nr.	Kurztext	Umsetzungsstand per 31.12.2007	Erwartetes Einsparpotenzial Sept. 2000 (in Mio.Fr.)	Von Departementen gemeldete Einsparungen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)	
1	Querschnittämter besser gegen Bezügerämter abgrenzen	erledigt	offen	0.10	+	0.10
2	Marktorientierte Gebrauchsmiete	erledigt	5.00	1.00	-	4.00
3	Aufteilung der Gebäude in Systemkomponenten	erledigt	1.00	0.00	-	1.00
4	Bereinigung des Immobilienbestandes	unerledigt	Offen	2.80	+	2.80
5	Projektierungsstopp für Bauvorhaben	erledigt/ Dauerauftrag	*25.00	*27.00	+	*2.00
6	Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer	erledigt	5.00	7.50	+	2.50
8	Verursachergerechte Verwaltungstätigkeit Umweltschutz/Wasserwirtschaft	erledigt	1.00	1.00		0.00
10	Selbständige Gerichtsverwaltung	erledigt	1.00	0.00	-	1.00
13	Leistungsauftrag GB Mittelschulen	erledigt	2.70	1.20	-	1.50
14	Autonome Gestaltung Pädagogische Fachhochschule	erledigt	0.90	0.00	-	0.90
15	Anpassungen des Vertrages Gymnasium Laufen	erledigt	0.50	0.80	+	0.30

Nr.	Kurztext	Umset- zungsstand per 31.12.2007	Erwartetes Einsparpo- tenzial Sept. 2000 (in Mio.Fr.)	Von Depar- temen- ten gemeldete Einsparun- gen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)	
16	Einführung Managementzentren BS	erledigt	1.30	1.30	0.00	
17	Gemischtwirtschaftliche AG Er- wachsenen-bildung	erledigt	0.50	0.50	0.00	
18	Privatisierung Uhrmacherschule u. Internat	erledigt	0.90	0.90	0.00	
19	Konzentration Schule für Mode und Textiles Gestalten	erledigt	0.40	0.40	0.00	
20	Alternative Beitragsmechanismen Hochschule	erledigt	0.00	0.00	0.00	
21	Änderung Finanzierungsmecha- nismus Sonderschulen	erledigt	0.40	0.40	0.00	
22	Kompetenzzentrum Kultur auf Waldegg	erledigt	0.30	0.00	-	0.30
23	Effizienzsteigerung der Abteilung Sport	erledigt	0.20	0.00	-	0.20
24	Reduktion bei Archäologie und Denkmalpflege	erledigt	0.50	0.30	-	0.20
25	Anpassung Vereinbarung Schweiz. Musikautomatenmuseum	erledigt	0.20	0.00	-	0.20
26	Regionalisierung Museum Altes Zeughaus und Zentralbibliothek	erledigt	0.30	0.00	-	0.30
27	Flächendeckende Einführung von Globalbudgets und Verstärkung der Wirkungsorientierung mit Konzentration auf wesentliche Leistungen	erledigt	5.00	5.00	0.00	
28	Befristung von Erlassen im Leis- tungsbereich und wirkungsorien- tierte Ausgestaltung	erledigt Dauerauftrag	offen			
29	Einführung eines Kosten- und Leis- tungsrechnungssystems	erledigt	1.70	1.70	0.00	
30	Verstärkung bzw. Aufbau dezen- traler Controlling-Funktionen	erledigt	offen			
31	Lohnkonzept 04	unerledigt	offen			
32	Neustrukturierung	unerledigt	2.00	0.30	-	1.70
33	Sistierung Mitfinanzierung Kanton bei der Erhöhung des Deckungs- grades der Pensionskasse	erledigt	8.00	2.60	-	5.40
34	Neue Finanzierung der Teue- rungszulagen auf den Renten	erledigt	7.80	6.00	-	1.80
35	Verschiebung Ausgleich der kalten Progression	erledigt	offen			
36	Neufestlegung der Katasterwerte	erledigt	8.50	0.00	-	8.50

Nr.	Kurztext	Umset- zungsstand per 31.12.2007	Erwartetes Einsparpo- tenzial Sept. 2000 (in Mio.Fr.)	Von Depar- temen- ten gemeldete Einsparun- gen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)	
40	Reorganisation der Staatsverwal- tung	erledigt	offen			
42	Regionalisierung der Spitalversor- gung	erledigt	4.10	4.50	+	0.40
43	Verselbständigung der Spitäler	erledigt	4.10	2.00	-	2.10
44	Aufhebung der Spitalsteuer	erledigt	ab 2010 5 Mio Fr.			
45	Neues Entschädigungssystem für Chef- und Leitende Ärzte	erledigt	1.00	0.00	-	1.00
46	Optimierung der Verträge für aus- serkantonale Hospitalisation	erledigt	0.00	0.10	+	0.10
47	Therapiezentrum „im Schache“	erledigt	offen			
48	Strafanstalt „Schöngrün“	erledigt	offen			
49	Prüfung der organisatorischen Zusammenfassung des Arbeits- markt- und Sozialversicherungs- vollzuges	erledigt	offen			
50	Schlankere Wirtschaftsförderung	erledigt	0.30	0.30		0.00
51	Redimensionierung arbeitsmarktli- cher Massnahmen	erledigt	1.00	1.10	+	0.10
53	Neudefinition Aufgaben Kanton- Gemeinden sowie reduzierte kan- tonale Beitragsleistung im Bereich Wald	erledigt	1.70	0.90	-	0.80
54	Konsolidierung und Neuausrich- tung Wallierhof	erledigt	0.50	- 0.10	-	0.60
55	Abbau landwirtschaftlicher Leis- tungen	erledigt	0.20	0.30	+	0.10
56	Redimensionierung Zivilschutz	erledigt	0.70	0.70		0.00
57	Schlankere Militärverwaltung	erledigt	0.30	0.00	-	0.30
58	Neukonzeption Zeughaus	erledigt	1.00	1.10	+	0.10
60	Leistungsentflechtung Kanton/SGV	erledigt	0.80	0.00	-	0.80
Total			95.80	71.70	-	24.10

3.4 Prognose 2008

Gemäss den neuen Eingaben der Departemente wird im Jahr 2008 das ursprünglich vorgesehene **Sanierungspotenzial von 95,8 Mio. Fr. wiederum unterschritten**. Für das Jahr 2008 beläuft sich die Prognose auf 80,5 Mio. Fr. (-15,3 Mio Fr.).

Prognose Einsparungen per Ende 2008:

Massn.- Nummer	Kurztext	Erwartetes Einsparpo- tenzial Sept. 2000 (in Mio. Fr.)	Von Depar- tementen gemeldete Einsparun- gen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)	
1	Querschnittämter besser gegen Bezüge- räumter abgrenzen	0.00	0.10	+	0.10
2	Marktorientierte Gebrauchsmiete	5.00	1.50	-	3.50
3	Aufteilung der Gebäude in Systemkom- ponenten	1.00	0.00	-	1.00
4	Bereinigung des Immobilienbestands	offen	3.60	+	3.60
5	Projektierungsstopp für Bauvorhaben	*25.00	*35.00	+	*10.00
6	Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer	5.00	7.50	+	2.50
8	Verursachergerechte Verwaltungstätig- keit im Umweltschutz	1.00	1.00		0.00
10	Selbständige Gerichtsverwaltung	1.00	0.50	-	0.50
13	Leistungsauftrag Globalbudget Mittel- schulen	2.70	1.20	-	1.50
14	Autonome Gestaltung pädagogische Fachhochschule	0.90	0.00	-	0.90
15	Anpassungen des Vertrages Gymnasium Laufen	0.50	0.80	+	0.30
16	Einführung Managementzentren Berufs- schulen	1.30	0.00	-	1.30
17	Gemischtwirtschaftliche AG Erwachse- nenbildung	0.50	0.30	-	0.20
18	Privatisierung Uhrmacherschule und In- ternat	0.90	0.30	-	0.60
19	Konzentration Schulen für Mode und Textiles Gestalten	0.40	0.00	-	0.40
20	Alternative Beitragsmechanismen Hoch- schule	0.00	0.00		0.00
21	Änderung Finanzierungsmechanismus Sonderschulen	0.40	0.20	-	0.20
22	Kompetenzzentrum Kultur auf Waldegg	0.30	0.00	-	0.30
23	Effizienzsteigerung der Abteilung Sport	0.20	0.00	-	0.20
24	Reduktion bei Archäologie und Denkmal- pflege	0.50	0.30	-	0.20
25	Anpassung Vereinbarung Schweiz. Musik- automatenmuseum	0.20	0.00	-	0.20

Massn.- Nummer	Kurztext	Erwartetes Einsparpo- tenzial Sept. 2000 (in Mio. Fr.)	Von Depar- tementen gemeldete Einsparun- gen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)
26	Regionalisierung Museum Altes Zeughaus und Zentralbibliothek	0.30	0.00	- 0.30
27	Flächendeckende Einführung von Globalbudgets und Verstärkung der Wirkungsorientierung mit Konzentration auf wesentliche Leistungen	5.00	5.00	0.00
28	Befristung von Erlassen im Leistungsbe- reich und wirkungsorientierte Ausgestal- tung	offen	0.00	0.00
29	Einführung eines Kosten- und Leistungs- rechnungssystems	1.70	1.70	0.00
30	Verstärkung bzw. Aufbau dezentraler Controlling-Funktionen	offen	0.00	0.00
31	Lohnkonzept 04	offen	0.00	0.00
32	Neustrukturierung der regionalen Verwal- tung	2.00	0.30	- 1.70
33	Sistierung Mitfinanzierung Kanton bei der Erhöhung des Deckungsgrades der PK	8.00	2.60	- 5.40
34	Neue Finanzierung der Teuerungszulagen auf den Renten	7.80	6.00	- 1.80
35	Verschiebung Ausgleich der kalten Pro- gression	offen	0.00	0.00
36	Neufestlegung der Katasterwerte	8.50	0.00	- 8.50
40	Reorganisation der Staatsverwaltung	offen	0.00	0.00
42	Regionalisierung der Spitalversorgung	4.10	4.50	+ 0.40
43	Verselbständigung der Spitäler	4.10	4.00	- 0.10
45	Neues Entschädigungssystem für Chef- und leitende Ärzte	1.00	0.00	- 1.00
46	Optimierung der Verträge für ausserkan- tonale Hospitalisationen	0.00	0.10	+ 0.10
49	Prüfung der organisatorischen Zusam- menfassung des Arbeitsmarkt- und Sozial- versicherungsvollzuges	offen	0.00	0.00
50	Schlankere Wirtschaftsförderung	0.30	0.30	0.00
51	Redimensionierung arbeitsmarktliche Massnahmen	1.00	1.10	+ 0.10
53	Neudefinition Aufgaben Kanton-Gemein- den sowie reduzierte kantonale Beitrags- leistung im Bereich Wald	1.70	0.90	- 0.80
54	Konsolidierung und Neuausrichtung Wal- lierhof	0.50	- 0.20	- 0.70
55	Abbau landwirtschaftlicher Leistungen	0.20	0.10	- 0.10
56	Redimensionierung Zivilschutz	0.70	0.70	0.00

Massn.- Nummer	Kurztext	Erwartetes Einsparpo- tenzial Sept. 2000 (in Mio. Fr.)	Von Depar- tement gemeldete Einsparun- gen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)	
57	Schlankere Militärverwaltung	0.30	0.00	-	0.30
58	Neukonzeption Zeughaus	1.00	1.10	+	0.10
60	Leistungsentflechtung Kanton / SGV	0.80	0.00	-	0.80
Total		95.80	80.50	15.30	

4. Detail der unerledigten sowie der 2007 abgeschriebenen Massnahmen

Massnahme Nr. 4: Bereinigung des Immobilienbestandes **Projektstatus: Unerledigt**

Kurzbeschrieb	Laufende Optimierung Immobilienbestand inkl. Auswirkungen WoV-Einführung und marktorientierte Gebrauchsmiete
Wichtigste Ereignisse	Mit RRB Nr. 2268/2003 vom 8. Dezember 2003 konnte die Massnahme „Projek- tierungsstopp für Bauvorhaben, Umsetzung“ konkretisiert werden. Sie bein- haltet im Wesentlichen drei Stufen: 1. Abklärung der Betriebsnotwendigkeit, 2. Abklärung des Verwertungs-Potenzials und 3. Entwicklung ausgewählter Areale mit besonders gutem Verwertungs- Potenzial. Für diejenigen Grundstücke, die eine besonders gute Verwertbarkeit verspre- chen, sind bereits konkrete Massnahmen eingeleitet worden („Seminarmeile“ Solothurn, Sphinxmatte Solothurn, Bürenstrasse und Gotthelfhaus Biberist, früheres HTL-Land Oensingen, Fegetzhofareal, Reserveareal Spital Dornach und Zeughausareal Zuchwil). Im Rahmen der Immobilienstrategie führt das Hochbauamt periodisch eine Immobilien-Priorisierung durch, welche mit RRB Nr. 2005/493 genehmigt wurde. Dabei wurde erstmals der Verkehrswert aller Liegenschaften des Finanzvermögens durch einen externen Experten ermit- telt. Im Berichtsjahr 2007 wurden dementsprechend Liegenschaften im Um- fang von Fr. 11,8 Mio Franken brutto veräussert, was einem Nettoerlös von 8,5 Mio Franken entspricht.

Finanzielles

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	Kein Restrukturierungsaufwand budgetiert								0.0

Sanierungspotenzial in Mio Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sanierungspotenzial budgetiert								
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001		0.4	0.5	0.7	0.9	0.9	0.9	1.2
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002		0.4	0.4	0.7	0.9	0.9	0.9	1.2
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003		0.4	0.4	0.7	0.9	0.9	0.9	1.2
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004		0.4	0.4	0.7	0.9	0.4	0.4	0.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005		0.4	0.4	0.7	1.2	1.2	2.0	2.8
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006		0.4	0.4	0.7	1.2	0.3	1.0	2.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007		0.4	0.4	0.7	1.2	0.3	2.8	3.6

Massnahme Nr. 5: Projektierungsstopp für Bauvorhaben
Projektstatus: erledigt / Dauerauftrag

Kurzbeschrieb	Mit dem Projektierungsstopp für Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau sollen in der Laufenden Rechnung zukünftige Folgekosten aufgrund nicht getätigter Investitionen verhindert werden.
Wichtigste Ereignisse	Mit RRB Nr. 2359 vom 4. Februar 2001 wurden die Grundzüge der kantonalen Investitionsstrategie im Hochbau festgelegt. Mit RRB Nr. 1694 vom 26. August 2002 wurde die Investitionsstrategie konkretisiert sowie erstmals eine Investitionspriorisierung (2003 bis 2013) durchgeführt, welche seitdem jährlich aktualisiert wird. Für die Prioritäten A (notwendig und dringend) sowie B (notwendig und verschiebbar) wurde der Projektierungsstopp damit aufgehoben, für die Priorität C (noch zu prüfen und verschiebbar) bleibt der Projektierungsstopp in Kraft. Mit RRB Nr. 2007/033 vom 16. Januar 2007 wurde diese rollende Investitionspriorisierung letztmals aktualisiert und gleichzeitig der Planungszeitraum bis ins Jahr 2017 verlängert. Die Massnahme wurde mit Kantonsratsbeschluss 052c/2007 vom 4. Juli 2007 als Dauerauftrag vom Hochbauamt übernommen und im Rahmen des Projekt SO+ als erledigt abgeschrieben (letztmalige Detailrapportierung).

Finanzielles

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	Kein Restrukturierungsaufwand budgetiert								0.0

Sanierungspotenzial in Mio Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sanierungspotenzial budgetiert	0.5	5.0	10.0	15.0	25.0	25.0	25.0	25.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001	10.9	22.9	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002	10.9	22.9	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003	10.9	22.9	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004	10.9	22.9	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005	10.9	22.9	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4	23.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006	10.9	22.9	23.4	23.4	23.4	30.8	27.0	27.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007	10.9	22.9	23.4	23.4	23.4	30.8	27.0	35.0

* Verhinderung von Mehrausgaben IR, nicht Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr

Massnahme Nr. 28: Befristung von Erlassen im Leistungsbereich und wirkungsorientierte Ausgestaltung
Projektstatus: erledigt /Dauerauftrag

Kurzbeschreibung	Sukzessive Überprüfung und Anpassung der Erlasse im Leistungsbereich im Sinne einer Finalgesetzgebung und jeweilige Befristung auf wenige Jahre, in der Bearbeitung nach Prioritäten
Wichtigste Ereignisse	Am 27. September 2004 hat der Regierungsrat den Bericht „Überprüfung der Staatsbeiträge“ zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Die Bearbeitung dieser Massnahme musste aufgrund eines Wechsels der Verantwortlichkeiten auf 2007 verschoben werden. Durch interne Schulung wird die Massnahme ab 2008 organisatorisch verankert und bei neuen Erlassen angewendet. Bestehende Erlasse werden bei Änderungen auf ihre Wirkungsorientierung und die Möglichkeit zur Befrist überprüft. Im Rahmen des Berichtes über die Umsetzung der So+-Massnahmen per 31.12.2007 wird diese Massnahme dem Kantonsrat zur Abschreibung beantragt und als Dauerauftrag an das Departementssekretariat Finanzdepartement übertragen (letztmalige Rapportierung).

Finanzielles

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken[illegible]

Sanierungspotenzial in Mio Franken

[illegible]

Massnahme Nr. 31: Lohnkonzept 04
Projektstatus: unerledigt

Kurzbeschreibung	Überarbeitung des heutigen Lohnkonzeptes zur Erreichung von Marktkonformität und Leistungsgerechtigkeit
Wichtigste Ereignisse	Im ersten Halbjahr 2003 erarbeitete die Projektgruppe ein Grundlagenpapier mit 16 Modulen zu den Eckwerten eines Lohnsystems mit Varianten zu den variablen Lohnanteilen sowie eine Kostenschätzung für das Gesamtkonzept. Die Projektgruppe erstellte dazu einen vorläufigen Schlussbericht zuhanden der GAV-Projektleitung. Die GAV-Projektleitung integrierte das Projekt in das gesamte GAV-Projekt. Im Rahmen der GAV-Verhandlungen konnte die Massnahme noch nicht umgesetzt werden.

Finanzielles

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	101.0	73.0	55.0	46.0					275.0
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2001	0.0	174.0	55.0	46.0					275.0
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2002	0.0	21.0	120.0	80.0	54.0				275.0
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2003	0.0	21.0	13.0	100.0	140.0				274.0
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2004	0.0	21.0	13.0	0.0	62.0				96.0
Restrukturierungsaufwand bis Projektende	0.0	21.0	13.0	0.0	0.0	0.0		62.0	96.0

Sanierungspotenzial in Mio Franken

[illegible]

Massnahme Nr. 32: Neustrukturierung der regionalen Verwaltung
Projektstatus: unerledigt

Kurzbeschrieb	Höchstens 4 Verwaltungs- und Gerichtskreise
wichtigste Ereignisse	Mit RRB Nr. 966 vom 27. Mai 2003 wurde Botschaft und Entwurf über die Zentralisierung der Oberämter und der Amtschreibereien verabschiedet. Die Zentralisierung der Gerichte wurde ausgeklammert. Der Kantonsrat stimmte der Verfassungsänderung am 2. September 2003 zu, das Volk am 8. Februar 2004. Die Amtschreibereien und Oberämter in der Stadt Solothurn wurden ab 1. Januar 2005 zusammengeführt. Die Konkursämter von Solothurn, Olten und Dornach werden ab 1. Januar 2007 in das kantonale Konkursamt in Oensingen integriert. Für die weitere Umsetzung der SO+-Massnahme Nr. 32, die Neustrukturierung der Amtsgerichte, ist das Bau- und Justizdepartement, in Zusammenarbeit mit der Gerichtsverwaltungscommission, zuständig, wobei die Prüfung erst nach der Einführung und Konsolidierung von WoV bei den Gerichten vorzunehmen sein wird (RRB 2006/1874 vom 23. Oktober 2006). Per 1.1.2008 führen die Gerichte ein Globalbudget gemäss dem WOV-Gesetz.

Finanzielles

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	Kein Restrukturierungsaufwand budgetiert								0.0

Sanierungspotenzial in Mio Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sanierungspotenzial budgetiert					2.0	2.0	2.0	2.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001					2.0	2.0	2.0	2.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002					2.0	2.0	2.0	2.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003					0.3	0.3	0.3	0.5
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004					0.1	0.2	0.3	0.5
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005					0.1	0.2	0.3	0.3
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006					0.1	0.2	0.3	0.3
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007					0.1	0.2	0.3	0.3

Massnahme Nr. 57: Schlankere Militärverwaltung
Projektstatus: erledigt

Kurzbeschreibung	Anpassung personeller und infrastruktureller Kapazitäten / Reduktion bzw. Streichung von bescheidenen Ausbildungsbeiträgen. Genauer Beschrieb siehe RRB Nr. 750 vom 3.4.01.
Wichtigste Ereignisse	Aufgrund der vielschichtigen Organisationsanpassungen mit der Armee XXI kann ein finanzieller Minderaufwand nicht detailliert ausgewiesen werden. Das Ziel einer Reduktion der personellen Kapazitäten konnte aber, trotz neuen Aufgaben, erreicht werden. Auf die Ausbildungsbeiträge an die militärischen Vereine und Verbände sowie an den Zivilschutzverband wird nicht verzichtet, da ihnen in unserem Milizsystem auch weiterhin eine hohe Bedeutung zukommt. Die Massnahme wurde mit RRB 2007/1349 vom 13. August 2007 als erledigt abgeschrieben (letztmalige Rapportierung).

Finanzielles

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	Kein Restrukturierungsaufwand budgetiert								0.0

Sanierungspotenzial in Mio Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sanierungspotenzial budgetiert				0.2	0.3	0.3	0.3	0.3
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001								0.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002								0.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003								0.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004								0.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005								0.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006								0.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007								0.0

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
Telefax 032 627 22 71
www.so.ch/de/pub/home.htm
afin@fd.so.ch